

Auskunft /Anmeldung

Anmeldungen werden im Februar jeden Jahres in allen Schulbüros des Berufskollegs entgegengenommen. Dort wird auch jede weitere Auskunft gern erteilt.
Schulbüros sind eingerichtet in:

Hauptsekretariat - Kempen Neubau
47906 Kempen, Kleinbahnstraße 61
Tel. 02152 14670
Fax 02152 146755
E-Mail: sekretariat@rmbk.de

Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr
Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr

Sekretariat - Kempen Altbau
47906 Kempen, Von-Saarwerden-Straße 25
Tel. 02152 146762
Fax 02152 146766

E-Mail: sekretariat-altbau@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr
Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr

Sekretariat - Nettetal
41334 Nettetal, Färberstraße 3 – 5
Tel. 02153 915580
Fax 02153 9155817

E-Mail: sekretariat-nettetal@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr

Sekretariat Willich
47877 Willich, Schiefbahner Straße 4
Tel. 02154 3326
Fax 02154 428507

E-Mail: sekretariat-willich@rmbk.de
Bürozeiten Mo – Fr 7:30 – 12:30 Uhr
Mo – Do 13:00 – 15:30 Uhr

Zur Anmeldung sind eine beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses,
der Personalausweis (Original und Kopie) und ein Lebenslauf mitzubringen.

www.rmbk.de



Sekundarstufe II
Kempen, Nettetal, Willich

Agrarwirtschaft
Ausbildungsvorbereitung
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft/Verwaltung



Ausbildungsvorbereitung
(Teilzeitform)

www.rmbk.de

Aufnahme	<p>Das Ziel der Ausbildungsvorbereitungsklassen ist es den Schülerinnen und Schülern berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten und berufliche Orientierung und einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss zu ermöglichen.</p> <p>In eine Klasse der Ausbildungsvorbereitung (VKS) in der Teilzeitform wird aufgenommen, wer:</p> <ul style="list-style-type: none"> * sich in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis befindet; * an einer Maßnahme zur beruflichen Orientierung und zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung teilnimmt; * noch berufsschulpflichtig (s.u.) ist. 	Unterricht	<p>Die Ausbildungsvorbereitung Teilzeit dauert ein Jahr und findet an zwei Wochentagen statt. Um eine bestmögliche Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die Aufgaben der Zukunft rund um Schule und Beruf zu gewährleisten, kooperieren die Träger einer Maßnahme zur beruflichen Orientierung sowie das Rhein-Maas Berufskolleg.</p> <p>An zwei Unterrichtstagen werden die Schülerinnen und Schüler pädagogisch gefördert. An drei Wochentagen in Form einer Maßnahme zur Berufsvorbereitung, praxisorientiert bei den Trägern angeleitet.</p> <p>Junge Menschen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis, die noch berufsschulpflichtig sind, nehmen ebenfalls am zweitägigen Schulunterricht teil.</p>
Berufsschulpflicht	<p>Nach der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht beginnt die Schulpflicht in der Sek. II (Berufsschulpflicht).</p> <p>Die Schulpflicht dauert für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis bis zum Ende des Schuljahres, in dem der Schüler/die Schülerin 18 Jahre alt wird.</p> <p>Die Schulpflicht endet vor Vollendung des achtzehnten Lebensjahres mit dem erfolgreichen Abschluss eines vollzeitschulischen Bildungsganges der Sekundarstufe II.</p> <p>Die obere Schulaufsichtsbehörde kann in Ausnahmefällen zulassen, dass eine Schülerin oder ein Schüler einen Bildungsgang der Ausbildungsvorbereitung als zehntes Vollzeitpflichtschuljahr gemäß § 37 Absatz 2 Satz 2 SchulG besucht.</p>	Angebotene Berufsfelder und deren Fachbereiche	<p>Zur besseren Förderung jedes Einzelnen nutzen wir unterschiedliche pädagogische und didaktische Ansätze, wie z.B. Selbstlernmodule. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend, neue Lernerfolge zu erzielen, Selbstvertrauen in ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln und im beruflichen Kontext anzuwenden.</p> <p>Der Unterricht beinhaltet neben den allgemeinbildenden Fächern differenzierte berufliche Angebote in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Technik/Naturwissenschaften (Holz, Metall, KFZ) * Gestaltung (Farb- Raumgestaltung) * Wirtschaft und Verwaltung (Lager- und Logistik, Verkauf) * Gesundheit und Erziehung * Agrarwirtschaft * Ernährungs- und Versorgungsmanagement
		Inklusive Bildung	<p>Die Vielfältigkeit der Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler erfordert eine individuelle Unterrichtsgestaltung insbesondere im Hinblick auf eine inklusive Bildungsarbeit.</p>